

Bingen: Syrer gesteht Brandstiftung

Bingen. Nach der Brandstiftung in einem auch als Flüchtlingsunterkunft genutzten Haus in Bingen hat ein festgenommener Mann aus Syrien die Tat gestanden. Als Motiv habe der 26jährige die beengten Wohnverhältnisse in der Unterkunft sowie eine fehlende Zukunftsperspektive angegeben, teilten Polizei und Staatsanwaltschaft am Sonntag in Mainz mit. Das Amtsgericht erließ Haftbefehl wegen schwerer Brandstiftung. Der Mann wurde ins Gefängnis gebracht. Bei dem Brand waren in der Nacht zum Donnerstag vier Bewohner und zwei Feuerwehrleute verletzt worden (*jW* berichtete). In dem Mehrfamilienhaus wohnten neben Deutschen und Saisonarbeitern auch Geflüchtete. Die Mainzer Kriminalpolizei hatte den Syrer am Samstag abend festgenommen. Von Bewohnern waren Hinweise gekommen, dass der Mann für die Brandstiftung und die Hakenkreuz-Schmierereien an dem Haus verantwortlich sei. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/284265.bingen-syrer-gesteht-brandstiftung.html>